



Regierungspräsidium Gießen
 Dezernat 33
 Landgraf-Philipp-Platz 1 - 7

35390 Gießen

Antrag

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> auf Erteilung einer Genehmigung | <input type="checkbox"/> auf Erteilung einer Einstweiligen Erlaubnis |
| <input type="checkbox"/> für die Ersteinrichtung / den Weiterbetrieb | <input type="checkbox"/> für die Änderung / Erweiterung |
| <input type="checkbox"/> eines kommerziellen | <input type="checkbox"/> eines nicht-kommerziellen |

Linienverkehrs mit Kraftfahrzeugen nach § 42 Personenbeförderungsgesetz (PBefG)

1. Antragsteller/in			
Name/Firma des Antragstellers / der Antragstellerin (genaue Bezeichnung des Unternehmens)			
Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße)			
Betriebssitz (PLZ, Ort, Straße)			
Telefon	Telefax	E-Mail	
2. Angaben über den/die Inhaber (bei Handelsgesellschaften ggf. Gesellschafterliste)			
a) Name (ggf. auch Geburtsname)		Vorname	
Funktion im Unternehmen			
Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
b) Name (ggf. auch Geburtsname)		Vorname	
Funktion im Unternehmen			
Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit

3. Angaben über die für die Führung der Geschäfte bestellte/n Person/en			
a) Name (ggf. auch Geburtsname)		Vorname	
Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)			
Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
b) Name (ggf. auch Geburtsname)		Vorname	
Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)			
Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
4. Angaben über die fachliche Eignung			
<input type="checkbox"/> des Antragstellers <input type="checkbox"/> der für die Führung der Geschäfte bestellten Person/en			
Die fachliche Eignung wird nachgewiesen durch			
<input type="checkbox"/> eine bestandene Fachkundeprüfung <input type="checkbox"/> eine gleichwertige Abschlussprüfung (Anlage 6 zu § 6 Abs. 1 Berufszugangsverordnung - PBZugV) <input type="checkbox"/> eine nach § 6 Abs. 2 PBZugV anerkannte andere Abschlussprüfung <input type="checkbox"/> eine mindestens fünfjährige leitende Tätigkeit in einem Unternehmen des Straßenpersonenverkehrs			
5. Sind Sie bereits Inhaber einer anderen Genehmigung oder Betriebsführer nach dem PBefG ?			
<input type="checkbox"/> ja →		genehmigte Verkehrsart / Verkehrsform	
<input type="checkbox"/> nein			
6. Linienführung			
von (Ausgangspunkt: Halteort und -stelle)			
nach (Endpunkt: Halteort und -stelle)			
über (genauer Streckenverlauf)			
Linienlänge		km, davon innerhalb Deutschlands	km

7.	<p>Bei beantragter Wiedererteilung / Änderung / Erweiterung</p> <p>Die z. Zt. geltende Genehmigung wurde erteilt von am und ist befristet bis zum</p>
8.	<p>Grenzübergangsstellen im internationalen Linienverkehr von/nach Nicht-EU-Mitgliedstaaten</p> <p>Hinfahrt: Rückfahrt:</p>
9.	<p>Die beantragte Genehmigung soll gültig sein</p> <p><input type="checkbox"/> vom bis</p> <p><input type="checkbox"/> Jahre ab Genehmigungserteilung (<i>bitte eintragen, max. 10 Jahre</i>)</p>
10.	<p>Welche anderen Verkehrsunternehmen sind Ihres Wissens im Einzugsbereich des beantragten Linienverkehrs tätig ?</p> <p>a) Name des Unternehmens: _____ <input type="checkbox"/> Linienverkehr <input type="checkbox"/> Sonderform des Linienverkehrs von nach</p> <p>Eine Überlagerung mit dem beantragten Linienverkehr ergibt sich auf folgenden Strecken:</p> <hr/> <p>b) Name des Unternehmens: _____ <input type="checkbox"/> Linienverkehr <input type="checkbox"/> Sonderform des Linienverkehrs von nach</p> <p>Eine Überlagerung mit dem beantragten Linienverkehr ergibt sich auf folgenden Strecken:</p> <hr/> <p>c) Name des Unternehmens: _____ <input type="checkbox"/> Linienverkehr <input type="checkbox"/> Sonderform des Linienverkehrs von nach</p> <p>Eine Überlagerung mit dem beantragten Linienverkehr ergibt sich auf folgenden Strecken:</p>
11.	<p>Welche Verbesserungen sind mit der Neueinrichtung / Änderung / Erweiterung verbunden ?</p>

12.	<p>Als Anlagen sind beigefügt (die bereits gekennzeichneten <input checked="" type="checkbox"/> Anlagen sind stets erforderlich)</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Eigenkapitalbescheinigung nach § 2 Abs. 2 Nr. 2 Berufszugangsverordnung (PBZugV) <input type="checkbox"/> Zusatzbescheinigung nach § 2 Abs. 3 Berufszugangsverordnung (PBZugV) <input type="checkbox"/> ggf. weitere Unterlagen zum Nachweis der Zahlungsfähigkeit oder des Eigenkapitals <input checked="" type="checkbox"/> Fahrplan <input checked="" type="checkbox"/> Haltestellenverzeichnis mit Angabe der Haltestellenabstände <input checked="" type="checkbox"/> Übersichtskarte mit Eintragung des Linienverlaufs und der Haltestellen <input type="checkbox"/> Bei Erstanträgen oder Änderungen: Beförderungsbedingungen und -entgelte <input type="checkbox"/> Angaben über die im Unternehmen eingesetzten bzw. zu verwendenden Fahrzeuge <input checked="" type="checkbox"/> Darstellung der Maßnahmen zur möglichst barrierefreien Nutzung des beantragten Verkehrs <input checked="" type="checkbox"/> Bescheinigung des Finanzamtes und der Gemeinde über die steuerliche Zuverlässigkeit <input checked="" type="checkbox"/> Bescheinigung der zuständigen Stellen über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge zur sozialen Kranken- und Rentenversicherung und zur Arbeitslosenversicherung <input checked="" type="checkbox"/> Bescheinigung der Berufsgenossenschaft über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge zur Unfallversicherung <input checked="" type="checkbox"/> Polizeiliches Führungszeugnis für den/die Antragsteller/in und ggf. für die zur Führung der Geschäfte bestellte/n Person/en (bei der Wohnsitzgemeinde zur direkten Übersendung an die Genehmigungsbehörde zu beantragen) <input checked="" type="checkbox"/> Auszug aus dem Gewerbezentralregister für den/die Antragsteller/in und ggf. für die zur Führung der Geschäfte bestellte/n Person/en (bei der Betriebs-/Wohnsitzgemeinde zur direkten Übersendung an die Genehmigungsbehörde zu beantragen) <input type="checkbox"/> Bei Erstantragstellern oder bei einem Wechsel der Geschäftsführung: Bescheinigungen / Zeugnisse zum Nachweis der fachlichen Eignung der Antragstellerin / des Antragstellers oder der für die Führung der Geschäfte bestellten Person/en <input type="checkbox"/> Bei Unternehmen die in das Handels- oder Genossenschaftsregister eingetragen sind: Abschrift der Eintragung, bei Gesellschaften mit beschränkter Haftung außerdem die Gesellschafterliste (die Unterlagen sollen nicht älter als 3 Monate sein) <input type="checkbox"/> Gesellschaftsvertrag <input type="checkbox"/> Unterlagen zum Nachweis des Beschäftigungsverhältnisses der zur Führung der Geschäfte bestellten Person <input checked="" type="checkbox"/> Bei einem kommerziellen Verkehr im Sinne der Verordnung (EG) 1370/2007: Kosten- und Erlöskalkulation Bei einem nicht-kommerziellen Verkehr: Kopie des öffentlichen Dienstleistungsauftrages / Verkehrsvertrages <input type="checkbox"/>
13.	<p>Bemerkungen</p>
14.	<p>Ich / Wir versichere/n, dass ich / wir die Angaben in diesem Antrag und in den beigefügten Anlagen, die Bestandteil dieses Antrages sind, nach bestem Wissen richtig und vollständig gemacht habe/n.</p> <p>Nur im internationalen Drittstaaten-Verkehr: Auf die Aushändigung der Genehmigungsurkunde für die deutsche Teilstrecke verzichte/n ich/wir, bis der/die Zielstaat/en die Genehmigungen erteilt hat/haben. Weiterhin versichere ich, den Verkehrsdienst erst aufzunehmen, wenn alle Genehmigungen der beteiligten Staaten vorliegen.</p>
	<p>Ort, Datum Unterschrift</p>